

A n t r a g
des
WIRTSCHAFTS- UND FINANZ-AUSSCHUSSES

über die Vorlage der Landesregierung betreffend Donauklinikum Zu- und Umbau.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1.) Die projektvorbereitenden Planungskosten in der Höhe von S 30,000.000,- (€ 2,180.000,-) exkl. USt. für das Investitionsvorhaben „Donauklinikum Zu- und Umbau“ mit geschätzten Gesamtkosten von S 425,000.000,- (€ 30,886.000,-) exkl. USt. werden – gemäß beiliegender Technischer Beilage – grundsätzlich genehmigt.

2.) Der Anwendung eines außerbudgetären Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

Bezogen auf die Gesamtherstellungskosten exklusive Bauzinsen errechnet sich auf der Grundlage der derzeit geltenden Rahmenbedingungen, eine jährliche Belastung des Landes im Falle einer Leasingfinanzierung im Ausmaß von 10,7% der Gesamtinvestitionskosten für die ersten 7 Jahre und 5,9% für die restlichen 18 Jahre.

Die für das Landesbudget aus der Projektrealisierung erwachsenden Belastungen werden erst nach erfolgter Planung abschätzbar sein.“

PIETSCH
Berichtersteller

Dipl.-Ing. TOMS
Obmann